



FOTO: DEKT – ASLANIDIS

✕ 08 | 09 | 2023

Greifswalder Gemeindebrief

Anfang Juni waren wir beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“. Mit einer Gruppe von Konfirmandinnen und Konfirmanden haben wir uns begeistern lassen: so lebendig, so glaubensstark, so bunt, so politisch ist Kirche! In den Medien gab es hinterher heftige Debatten. Darf ein Prediger sagen: „Gott ist queer“ oder „Wir sind die letzte Generation“? Wir sind auf jeden Fall voller Eindrücke und müde vom Kirchentag zurückgekommen.

Gleich darauf folgte die Bachwoche – mit herrlicher Musik in allen Kirchen Greifswalds! Auch das ist Kirche! Wie wunderbar.

Mitte Juni dann: der Bürgerentscheid in Greifswald. Wir Pastorinnen und Pastoren der Stadt hatten uns deutlich positioniert: „Wir bitten Sie, mit Ja zu stimmen“! Wir haben viel Zustimmung und Bestärkung bekommen. Wir haben auch scharfe Kritik bekommen. Am Ende waren wir in der Minderheit. Ich persönlich bleibe dabei, dass es unsere Aufgabe als Kirche ist, für einen solidarischen Umgang mit Flüchtlingen einzutreten. Wer, wenn nicht wir? Natürlich lässt sich darüber streiten, wie wir dieser Aufgabe am besten gerecht werden – aber was auch immer die Nein-Stimmen mit ihrem

Votum bezwecken wollten: ein Zeichen der Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit war das nicht. Wie bedauerlich, dass wir keine gemeinsame Sprache finden – wo es doch um unser ureigenstes Thema als Kirche geht: füreinander da zu sein!

Schließlich haben wir am 1. Juli einen ökumenischen Kirchentag in Pasewalk gefeiert: Auch hier gab es engagierte Diskussionen: Was können wir als Kirche tun für den Frieden – in unserer Gesellschaft, in unserer Welt? Ist es nicht Zeit, als Kirche hier ein deutliches „Nein“ zu sagen: zu höheren Rüstungsausgaben, zu immer mehr Waffenlieferungen und zu einer Eskalation der Konflikte. Wann, wenn nicht jetzt?

Wenn Jesus heute gelebt hätte, – wie hätte er sich an diesen aufgeregten Debatten beteiligt? Unstrittig ist, dass sich Jesus solidarisierte mit denen, die am Rande standen, den sozial Benachteiligten, den Ausgegrenzten. Er hätte die Flüchtlinge besucht – und er hätte die Empörten und Murrenden in ein Gespräch verwickelt. Er hat vorgelebt, was Gewaltlosigkeit und Frieden meint. Und er hat gesagt: „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15). ♦

*Tilman Beyrich,
Domgemeinde St. Nikolai*

2023 August | September

- 01 Andacht
- 02 Termine
- 03 Evangelisch in Greifswald
- 06 Gruppen und Kreise
- 08 Gottesdienste
- 10 Jacobikirche
- 11 Dom St. Nikolai
- 12 Marienkirche
- 13 Johanneskirche
- 14 Christuskirche
- 15 Kirche Wieck
- 16 Adressen und Kontakte

AUGUST 2023

01. August Dienstag
Orgelmusik zur Marktzeit mit Silvia Treuer
11 Uhr, Marienkirche

02. August Mittwoch
Greifswalder Orgelsommer mit Luisa Leske
18 Uhr, Jacobikirche

03. August Donnerstag
Meditative Domführung
21.30 Uhr, Dom St. Nikolai

04. August Freitag
Taizégebete
20 Uhr, Dom St. Nikolai

06. August Sonntag
Kino im Turm
19 Uhr, Jacobiturm

07. August Montag
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Zeit der Stille mit Abendsegen
18 Uhr, Dom St. Nikolai

08. August Dienstag
Führung durch die Bibliothek
des Geistlichen Ministeriums
11 Uhr, Dom St. Nikolai

Orgelmusik zur Marktzeit mit Silvia Treuer
11 Uhr, Marienkirche

09. August Mittwoch
Greifswalder Orgelsommer
mit Andreas Marquardt (Saalfeld)
18 Uhr, Dom St. Nikolai

10. August Donnerstag
Meditative Domführung
21.30 Uhr, Dom St. Nikolai

14. August Montag
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Zeit der Stille mit Abendsegen
18 Uhr, Dom St. Nikolai

15. August Dienstag
Orgelmusik zur Marktzeit mit Friedrich Kühn
11 Uhr, Marienkirche

16. August Mittwoch
Greifswalder Orgelsommer
mit Christoph D. Minke (Schönberg)
18 Uhr, Marienkirche

17. August Donnerstag
Meditative Domführung
21.30 Uhr, Dom St. Nikolai

20. August Sonntag
Konzert mit Giora Feidman
19 Uhr, Dom St. Nikolai

21. August Montag
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Zeit der Stille mit Abendsegen
18 Uhr, Dom St. Nikolai

22. August Dienstag
Orgelmusik zur Marktzeit mit Friedrich Kühn
11 Uhr, Marienkirche

Meditationsabend „Schweige und höre“
19.30 Uhr, Domstraße 13

23. August Mittwoch
Greifswalder Orgelsommer mit Moritz Görg
(Trompete) & Michael Riedel (Orgel)
18 Uhr, Jacobikirche

24. August Donnerstag
Meditative Domführung
21.30 Uhr, Dom St. Nikolai

26. August Samstag
Klangfarbenkonzert im Rahmen des Caspar-
David-Friedrich-Tags: BenSchu. Eintritt frei.
21 Uhr, Dom St. Nikolai

28. August Montag
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Zeit der Stille mit Abendsegen
18 Uhr, Dom St. Nikolai

29. August Dienstag
Orgelmusik zur Marktzeit mit Wilfried Koball
11 Uhr, Marienkirche

30. August Mittwoch
Greifswalder Orgelsommer
mit Joachim Schreiber (Simmern)
18 Uhr, Dom St. Nikolai

31. August Donnerstag
Meditative Domführung
21.30 Uhr, Dom St. Nikolai

SEPTEMBER 2023

01. September Freitag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

Taizégebete
20 Uhr, Dom St. Nikolai

03. September Sonntag
Kino im Turm
19 Uhr, Jacobiturm

04. September Montag
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Zeit der Stille mit Abendsegen
18 Uhr, Dom St. Nikolai

Kammerphilharmonie Köln
20 Uhr, Jacobikirche

06. September Mittwoch
Greifswalder Orgelsommer
mit Georg Wagner (Strasburg)
18 Uhr, Marienkirche

07. September Donnerstag
Meditative Domführung
21.30 Uhr, Dom St. Nikolai

08. September Freitag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

Romantische Musik im Kerzenschein
mit Silvia Treuer und Marie Luise Voß
21 Uhr, Marienkirche

09. September Samstag
No Limhits
19 Uhr, Jacobikirche

10. September Sonntag
Fest zum Abschluss der Baumaßnahmen
10.15 Uhr, St. Marien
Tag des offenen Denkmals
11.30 Uhr, Dom St. Nikolai

11. September Montag
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

12. September Dienstag
Führung durch die Bibliothek
des Geistlichen Ministeriums
11 Uhr, Dom St. Nikolai

Gemeindeabend: Kirche und Landschaft in
Skandinavien. Mit Annerose u. Rainer Neumann
19.30 Uhr, Domstraße 13

13. September Mittwoch
Greifswalder Orgelsommer
mit Heiner Graß (Essen)
18 Uhr, Jacobikirche

15. September Freitag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

16. September Samstag
Flohmarkt von 9 bis 15 Uhr
9 Uhr, Kita Baustraße

18. September Montag
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

20. September Mittwoch
Greifswalder Orgelsommer
mit Christian Bühler (Ribnitz-Damgarten)
18 Uhr, Dom St. Nikolai

22. September Freitag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

23. September Samstag
Bläseserenade
18 Uhr, Marienkirche

25. September Montag
Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Zeit der Stille mit Abendsegen
18 Uhr, Dom St. Nikolai

26. September Dienstag
Meditationsabend „Schweige und höre“
19.30 Uhr, Domstraße 13

27. September Mittwoch
Greifswalder Orgelsommer
mit Achim Thoms (Berlin), Improvisationen
18 Uhr, Kath. Kirche St. Joseph

29. September Freitag
Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

30. September Samstag
Klangfarbenkonzert
20 Uhr, Dom St. Nikolai

IMPRESSUM

Greifswalder Gemeindebrief
Ausgabe August/September 2023

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte
St. Jacobi, St. Nikolai, St. Marien, Johannes-
kirche, Christuskirche und Wieck/Eldena

V.i.S.d.P.: P. Dr. Tilman Beyrich,
Domstraße 54, 17489 Greifswald

Produktion: Thorsten Reul, Greifswald
redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

GREIFSWALDER BACHWOCHE

Von Bach bewegt

Mit über 8.000 Besucherinnen und Besuchern der insgesamt 32 Konzerte, Gottesdienste und Veranstaltungen kann die 77. Greifswalder Bachwoche (vom 12. bis 18. Juni 2023) eine erfolgreiche Bilanz ziehen: Es gab einen fulminanten Eröffnungsabend mit Händels Oratorium „Israel in Egypt“ im voll besetzten Dom. Und zum Ausklang begeisterten das Ensemble „Sing&Sign“, welches Musik in Gebärdensprache übersetzte, und die Breakdance-Performance „Flying Bach“ in der ausverkauften Werfthalle der HanseYachts AG das Publikum. Dazwischen lagen geistliche Morgenmusiken, Kammermusiken, zwei Kinderkonzerte und ein Jugendtanzprojekt, sowie Vorträge und Orgelkonzerte, die alle auf ihre Weise das Motto „Bach bewegt“ ausloteten. Es gab viel Beifall und Dank an den künstlerischen Leiter Prof. Frank Dittmer und alle Musizierenden. Besonders wurde wieder die familiäre und geistliche Atmosphäre gelobt, die die Greifswalder Bachwochen auszeichnet.

Im nächsten Jahr wird sie – wie könnte es im Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsjahr anders sein? – unter dem Motto „Bach romantisch“ stehen und vom 3. bis 9. Juni 2024 stattfinden. ♦ *Tilman Beyrich*



Das Ensemble „Sing&Sign“: mit den Augen hören!



Der Greifswalder Domchor beim Händel-Oratorium

FÜR JUGENDLICHE

Neue Konfi-Kurse beginnen

Die sechs evangelischen Kirchengemeinden in Greifswald laden Jugendliche zur Konfirmandenzeit ein. Diese beginnt mit der 7. Klasse – eineinhalb Jahre später zu Pfingsten ist dann die Konfirmation. Mit der Konfirmation sind die jungen Erwachsenen vollwertiges Mitglied mit allen Rechten innerhalb der evangelischen Kirche. Sie nehmen am Abendmahl teil, können selbst Patin oder Pate werden und bestimmen in kirchlichen Angelegenheiten mit. Auch bei den Wahlen der Kirchengemeinderäte dürfen sie mit ihrer Stimme mitentscheiden.

Die Konfirmandenzeit bedeutet Erleben von Gemeinschaft, Glauben an Gott, Liebe zum Leben, Achtsamkeit üben, Kennenlernen des Christseins. Jede/r Jugendliche kann bei der Konfirmandenzeit mitmachen – egal ob getauft oder nicht. In Greifswald gibt es drei neue Konfirmandenurse: den Kurs der Altstadtgemeinden, den Kurs der Johannesgemeinde und den Kurs in Wieck. Aber es wird auch gemeinsame Freizeiten und Aktionen kursübergreifend geben. Die Teilnahme an einem Kurs ist nicht an die Gemeindegrenzen gebunden. ♦ *Tilman Beyrich*

www.konfirmation-greifswald.info

RÜCKBLICK

Gemeinsames Tauffest in Eldena

Im 3. Jahrhundert schrieb der Kirchenvater Tertullian: „Es gibt keinen Unterschied, ob jemand im Meer oder in einem Teich, in einem Fluss oder in einer Quelle, in einer Zisterne oder in einem Becken getauft wird; und es gibt keinen Unterschied zwischen denen, die Johannes im Jordan und die Petrus im Tiber taufte ...“ (De Baptismo 4,3). Also warum nicht auch im Greifswalder Bodden?

In diesem Jahr hatte die EKD dazu aufgerufen, um den Johannistag herum Tauffeste zu feiern – eine Idee, die sich die Greifswalder Gemeinden gerne zu eigen machten. Insgesamt

23 Taufwillige kamen dazu am Sonntag, dem 2. Juli, um 10.30 Uhr im Strandbad Eldena zusammen. Nicht das hohe gotische Kirchengewölbe stellte den Raum zur Verfügung, sondern Himmel, Erde, Luft und Meer. Nicht die brausende Orgel intonierte die Lieder, sondern eine Band, deren Lautsprecherboxen hin und wieder Gefahr liefen, von kleineren Windböen umgestoßen zu werden. Alle Tauffamilien bildeten zusammen eine große Gemeinde, die auf Stühlen, Decken oder Campinghockern den Strand bevölkerte. Zur Taufhandlung traten die Pastorinnen und Pastoren im Talar barfuß in das flache Uferwasser und empfingen dort die Täuflinge. Die silberne Taufkanne diente dazu, das Wasser aus der Dänischen Wiek zu schöpfen. Aus der Kanne gelangte es dann, wie bei jeder Taufe üblich, über die hohle Hand auf den Kopf der Täuflinge. Über allem ein dramatischer Wolkenhimmel, ein kurzer Schau-



FOTO: DIRK LEHMANN

er und wieder strahlender Sonnenschein, dazu die Weite der Landschaft und die Segler am Horizont. Es war ein berührender Gottesdienst, für die Täuflinge (zwischen 0 und 52 Jahren) wie für alle Beteiligten. Nach dem Schlusslied stand schon der Grill bereit. 300 Würstchen legten die Küster auf. Alle trugen etwas bei an Salaten und Obst, Brot und Getränken.

Die Taufe fügt ein in die weltweite Christenheit. Davon vermittelte das Tauffest am Strand von Eldena schon eine Ahnung. Das Leben ist bunt und vielfältig. So vielfältig dürfen auch die Formate sein, in denen die Kirche das Leben begleitet. Mir scheint, da ist gerade eine gute Tradition geboren worden, die aufgenommen und weitergeführt werden will ...

♦ *Christfried Böttrich*



FOTO: DIRK LEHMANN

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

*Ich will dich nicht verlassen
noch von dir weichen.*
(Josua 1,5b)

*Aus Gründen des Datenschutzes
werden in der Internet-Ausgabe des
Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben
zu den Amtshandlungen gemacht.*

Trauerungen

*Darum nehmt einander an, wie Christus
euch angenommen hat zu Gottes Ehre.*
(Römer 15,7)

*Aus Gründen des Datenschutzes
werden in der Internet-Ausgabe des
Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben
zu den Amtshandlungen gemacht.*

Bestattungen

*Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.*
(Psalm 139,5)

*Aus Gründen des Datenschutzes
werden in der Internet-Ausgabe des
Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben
zu den Amtshandlungen gemacht.*



Traditionelles Turmblasen zur Bachwoche auf dem Domturm

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor in Greifswald

Posaunenchor als fester und traditionsreicher Bestandteil der Kirchenmusik spielen auch in unseren Greifswalder Gemeinden eine große Rolle. Mit einer bunten Mischung aus alter, neuer, christlicher und weltlicher Bläsermusik bereichern sie auch außerhalb der Gemeinden die Kulturstadt Greifswald. Egal ob bei der jährlichen Eröffnung des Weihnachtsmarktes oder beim Turmblasen der Bachwoche – die Posaunenchorarbeit ist in der Stadt präsent und wird geschätzt.

Wir freuen uns, dass in unseren Gemeinden ca. 60 Bläserinnen und Bläser von Jung bis Alt die Tradition in fünf Ensembles weiterführen. Und es wäre schön, wenn sich diese Zahl noch vergrößern würde!

Als erfahrene Bläserinnen und Bläser haben Erwachsene die Möglichkeit, im Posau-

nenchor der Johannesgemeinde, der Altstadtgemeinden St. Jacobi/St. Marien oder in Wieck zu spielen.

Für Kinder gibt es seit letztem Winter die Möglichkeit, in der Jacobigemeinde ein Blechblasinstrument zu lernen. Für Neulinge im Kinder- und Erwachsenenalter gibt es die Jungbläserarbeit in der Johannesgemeinde. Die Probentermine und Ansprechpartner*innen finden Sie auf Seite 6.

Dieses Jahr findet noch ein besonderes Highlight statt: Zum Gottesdienst am Buß- und Betttag im November ist eine Kooperation aller Posaunenchor der Stadt geplant. Mit doppelchöriger Bläsermusik wollen wir den Gottesdienst musikalisch gestalten. Nähere Infos zum Teilnehmen gibt es im nächsten Gemeindebrief. ♦ *Luisa Leske*

MÄNNERARBEIT

Männersonntag

Am **Sonntag, dem 22. Oktober**, wird der diesjährige Männersonntag der Nordkirche in der Theaterwerft Greifswald (Salinenstraße 20) stattfinden. Bischof Tilman Jeremias hält die Predigt, die Band „Seeside“ gestaltet den musikalischen Rahmen. Nach dem geistlichen Programm mit dem Thema „Höher als alle Vernunft (Philipper 4,2) – Männer im Vertrauen“ sind alle Teilnehmer*innen zu einem Imbiss eingeladen. Der Männersonntag ist ausdrücklich offen für alle Menschen, egal welchen Geschlechts oder Alters.

Wer sich an der Vorbereitung beteiligen möchte, kann am **Dienstag, dem 5. September**, um 16 Uhr in den Gemeinderaum der Domgemeinde kommen. ♦

www.maennerforum-nordkirche.de

JOBMESSE

Berufe mit Sinn

Besonders Berufe mit sinnstiftenden Aufgaben machen zufrieden. Davon haben wir in der Kirche einige, die auf unserer Jobmesse vorgestellt werden: u.a. das Diakonat, Lehramt, Pfarramt oder Kirchenmusik, pädagogische Arbeitsfelder in Kita und Jugendeinrichtungen, Verwaltungs- sowie Pflege- und andere Ausbildungsberufe.

Du bist Schüler*in, Sie sind Quereinsteiger*in oder einfach interessiert? Kommen Sie vorbei! Alle Informationen zur Jobmesse „Berufe mit Sinn“ am **Mittwoch, dem 25. Oktober 2023**, von 10 bis 15 Uhr im Gemeindesaal der Lutherkirche Stralsund (Alte Richtberger Straße 87), und die dazugehörige Schulbefreiung für Schüler*innen finden Sie auf unserer Internetseite. ♦ *Pastorin Jil Becker*

www.pfarrberuf-nordkirche.de/jobmesse

ÖKUMENE

Ökumenische Frauengruppe



Wir laden wieder herzlich ein zu den nächsten beiden Gesprächsabenden ins katholische Gemeindehaus, jeweils am letzten Mittwoch im Monat, Beginn ist 19 Uhr.

Seit einigen Monaten lebt Dr. Ruth Slenczka in Greifswald. Nach beruflichen Stationen in verschiedenen Museen, zuletzt in der Lutherstadt Wittenberg, hat sie zu Beginn des Jahres 2023 die Leitung des Pommerschen Landesmuseums übernommen. Wir haben sie am **Mittwoch, dem 30. August**, in die Ökumenische Frauengruppe eingeladen, um miteinander über ihr Ankommen in Greifswald ins Gespräch zu kommen.

„Warum machen wir das“, darüber hatte Katharina Uhrlandt als katholisch Gläubige im Jahr 2017 in unserer ökumenischen Frauengruppe gesprochen. Doch konnten an diesem Gesprächsabend viele Fragen noch nicht beantwortet werden, und so wird Katharina am **Mittwoch, dem 27. September**, den Faden noch einmal aufnehmen: „Es gibt Verschiedenheiten in den Formen des Glaubenslebens, besonders sichtbar in der Feier der Gottesdienste. An diesem Abend wollen wir diese Unterschiedlichkeiten freundlich in den Blick nehmen, um sie besser kennen – und vielleicht auch verstehen – zu lernen.“ ♦

Antje Heinrich-Selling, Ruth Bördlein, Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt

KIRCHENMUSIK

Kantatengottesdienst

Auch in diesem Jahr findet am Reformationstag ein Kantatengottesdienst in der Jacobikirche statt. Es wird eine Kantate von Dieterich Buxtehude zu hören sein. Die Chorproben dafür beginnen am **29. August, immer dienstags** um 18.15 Uhr in der Jacobikirche. Der Jacobi-Chor freut sich über tatkräftige Unterstützung! ♦ *Luisa Leske*

EINLADUNG

Musikalische Mittagsandacht

Noch bis zum 15. September werden im Dom St. Nikolai **von montags bis freitags um 12 Uhr** die „Musikalischen Mittagsandachten“ der Greifswalder Stadtgemeinden gefeiert. Eine Andacht dauert ca. 15 Minuten und wird musikalisch umrahmt von Kirchenmusiker*innen oder von Studierenden der Kirchenmusik. Den geistlichen Impuls hält ein*e der städtischen Pastor*innen, der Probst, der Bischof, Seelsorger*innen oder Studierende der Theologischen Fakultät. ♦

FÜR KINDER

Segen für den Schulanfang

Am **Sonntag, dem 27. August**, feiern wir um 11.30 Uhr in der Annenkapelle den KiMiGo zum Schuljahresanfang. Dabei erleben wir das Kindermusical „Das Geheimnis des brennenden Dornbuschs“, das die Kinder auf der Sommerfreizeit eingeübt haben. Alle Schulanfänger:innen werden im Gottesdienst gesegnet. ♦ *Friederike Creutzburg*

FÜR KINDER

KiMiGo tut gut

Seit Mai gibt es den KiMiGo – den Kindermitmachgottesdienst mit dem Esel. Der hat jetzt einen Namen: Edgar. Ich habe ihn gefragt, wie ihm der neue Gottesdienst gefällt.

Edgar: „Ich bin immer ganz aufgeregt, wenn die Tür aufgeht und die Kinder mit ihren Familien und Freunden hereinkommen. Manche setzen sich lieber zu den Großen auf die Stühle, aber manche wollen auch auf den Teppichen sitzen, wo man ganz nah dran ist und alles gut sehen kann. Ich bin natürlich immer ganz vorne mit dabei! Und dann geht es auch schon los. Die Band spielt Musik und alle dürfen singen und die Bewegungen mitmachen. Die Kinder schmücken den Altar mit Kreuz, Bibel und Kerze und vielen bunten Steinchen. Wenn dann das Gebet gesprochen wird, dürfen alle mitmachen. Und dann kommt mein großer Moment: Ich erzähle den Kindern etwas aus meinem Leben. Das ist super, weil mir alle immer ganz genau zuhören und immer über meine Witze lachen. Aber das Beste ist, wenn dann die Geschichte kommt. Das ist spannend! Da dürfen alle mitspielen. Manchmal spielen auch die Christenlehrekinder etwas vor. Hinterher unterhalte ich mich gerne mit den anderen über die Geschichte, weil mich das meistens ganz schön bewegt, was da passiert. Nach dem Gottesdienst gehen alle nach draußen auf die Wiese. Dann gibt es einen Mittagssnack, Wasser, Saft und Kaffee. Ich mag es, wenn alle noch zusammenbleiben, miteinander essen, reden und spielen. Ich hoffe, es wird noch ganz viele schöne KiMiGo geben. Sei doch beim nächsten Mal auch mit dabei!“ ♦ *F. Creutzburg*



Kinder schmücken den Altar beim KiMiGo.

OFFENE JUGENDARBEIT

Populisten-Poker

Spielen, Spaß haben und Politik verstehen – ist das nicht ein Widerspruch? Für das „Populisten-Poker“ gilt dies auf keinen Fall. Im Rahmen eines Kartenspiels schlüpfen die Teilnehmenden selbst in die Rolle eines „kleinen Populisten“ und gewinnen spielerisch einen Eindruck davon, wie verkürzt, vereinfachend und gleichzeitig auch verlockend populistische Äußerungen sind. Im Anschluss an die Spielphase wird gemeinsam überlegt: Was macht populistische Argumente so überzeugend? Woran erkenne ich sie? Wie kann ich mir eine eigene, kritische Meinung zu politischen Themen bilden? Was kann ich populistischen Äußerungen entgegenen?

Das Spiel beginnt am **Dienstag, dem 12. September**, um 17 Uhr im Turm der Jacobikirche. Es findet im Rahmen der „Demokratische“ der Partnerschaft für Demokratie statt. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Jugendliche. ♦ *Kassandra Engel*
Infos: www.jugendimjacobiturm.de
www.pfd-greifswald.de

OFFENE JUGENDARBEIT

Mit KI Bilder erschaffen

Welcher Raum gibt dir Hoffnung? Welcher Raum engt dich ein? Welche Räume lassen sich verbinden? Im Rahmen der Interkulturellen Woche wollen wir gemeinsam mit jungen Menschen mit einer künstlichen Intelligenz Bilder erschaffen, die ihre eigenen Raumideen und Raumgedanken verbildlichen. Die Interkulturelle Woche schafft im ganzen Land Räume, um sich neu zu begegnen, sich kennenzulernen, zu verstehen, zu vernetzen und gemeinsam zu feiern. Wir rufen dazu auf, Räume zu öffnen, miteinander zu gestalten und zu teilen. Wir wollen aber auch dazu ermutigen, Räume zu fordern, zu planen und infrage zu stellen.

Wir treffen uns dafür am **Dienstag, dem 19. September**, um 17 Uhr im Turm der Jacobikirche. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Fair-Sprechen“ der offenen Jugendarbeit der Evangelischen Altstadtgemeinden statt. ♦ *Lukas Ewert*
Infos: www.jugendimjacobiturm.de
www.interkulturellewoche.de



Ein mit Künstlicher Intelligenz erzeugter Raum

FÜR KLEINE KINDER

- ♦ **Krabbelgruppe St. Marien**
montags, 10 Uhr, Treffpunkt Kirche, Lomonossowallee 55 (Kontakt übers Büro, Tel. 22 63)
- ♦ **Kinderkirche St. Marien**
nach Vereinbarung
- ♦ **Krabbelgruppe Dom**
montags (Kontakt übers Büro, Telefon 26 27),
jeweils 15–17 Uhr, Domstraße 13
- ♦ **Krabbelgruppe Wieck**
mittwochs, 10–12 Uhr,
Gemeinderaum, Kirchstraße 30
Infos: Susanne.kanzler@posteo.de

FÜR SCHULKINDER

- ♦ **Christenlehre, Dom St. Nikolai (Domstraße 13)**
Klassen 1–2 „Geschichtensammler“:
dienstags, 15.30–16.30 Uhr
donnerstags, 16.15–17.15 Uhr
Klassen 3–4 „Schatzsucher“:
mittwochs, 15–16 Uhr
donnerstags, 15–16 Uhr
Klassen 5–6 „Bibelentdecker“:
dienstags, 16.45–17.45 Uhr
mittwochs, 16.15–17.15 Uhr
- ♦ **Christenlehre Christuskirche**
2.–4. Klasse: dienstags, 15–16 Uhr
4.–6. Klasse: dienstags, 16–17 Uhr
- ♦ **Kinderkirchenführer**
Fr., 15.9., 15.30 Uhr, Marienkirche
Kontakt über Friederike Creutzburg
- ♦ **Treffpunkt Kinder: Johanneskirche**
Klasse 1–3: montags, 14.45–15.45 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16–17 Uhr
Kompass-Kids: donnerstags, 16 Uhr,
Wiese Heinrich-Hertz-Straße
- ♦ **Kindersamstag in der Schwedenkirche**
Sa., 16.9., 10.30–12 Uhr, Klaus-Groth-Str. 20
Informationen bei Friederike Creutzburg
- ♦ **Kindersamstag in Wieck**
Sa., 10.6., 10–12 Uhr,
Gemeinderaum, Kirchstraße 30
- ♦ **Fußballgruppe „Domfalken“ St. Nikolai**
Klasse 1–3: montags, 15.30–16.30 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16.30–17.45 Uhr
ab Klasse 7: mittwochs, 16.45–18 Uhr
Erwachsene: mittwochs, 20.00–21.30 Uhr
Kontakt: Telefon 85 46 36
E-Mail: sportverein@odebrecht-stiftung.de

KONFI-KURSE

- ♦ **Gemeinsame Konfi-Kurse der Altstadtgemeinden Vorkonfirmanden (Konfirmation 2025):**
Ltg.: P. Dr. Beyrich, P. Dr. Magedanz, P. Mahlburg
22.9.: Fahrradtour nach Groß Kiesow
Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2024):
Ltg.: Pn. Kempf-Beyrich, Pn. Dr. Streckenbach
30.8., 3.9., 6.9. und 20.9., jeweils um 17 Uhr
- ♦ **Konfi-Kurs Kirchengemeinde Wieck/Eldena**
(Leitung: P. Riedel)
14-tägig donnerstags, in Wieck
Hauptkonfis: 16 Uhr
Vorkonfis: 18 Uhr
- ♦ **Konfi-Kurs der Johannesgemeinde**
(Leitung: P. Kiefer)
wöchentlich mittwochs, 16 Uhr,
in der Johanneskirche

JUNGE GEMEINDEN

- ♦ **Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden**
Jugendtreff im JUST – Jugend.Stadt.Turm
dienstags, 17–20 Uhr
Podcastprojekt JUST (a Podcast)
freitags, nach Vereinbarung
www.jugendimjacobiturm.de
- ♦ **Junge Gemeinde der Johanneskirche**
mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstraße 4
- ♦ **Junge Gemeinde Wieck**
Do., 7.9., um 19 Uhr im Gemeinderaum
- ♦ **Regionalreferentin für Greifswald und Umland**
Eva Hoppe, Telefon 0 38 34 50 60 50,
dm-propsteijugend1@pek.de;
Freizeitarbeit: Eva Hoppe, freizeiten@pek.de;
www.greiffiti.de

POSAUNENCHÖRE

- ♦ **Gemeinsamer Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 18 Uhr
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Jungbläser des gemeinsamen Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 17 Uhr,
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Posaunenchor der Johannesgemeinde**
montags, 18–19.30 Uhr
donnerstags, 18–19 Uhr
Leitung: Gerrit Marx
- ♦ **Jungbläser der Johannesgemeinde**
donnerstags, 17–18 Uhr
Leitung: Gerrit Marx
- ♦ **Bläsergruppe Wieck**
mittwochs, 20.15 Uhr
14-tägig nach Vereinbarung
Infos bei Familie Reul, Telefon 44 77 35

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (ERWACHSENE)

- ♦ **Gospelkombinat Nordost**
montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu
- ♦ **Domchor St. Nikolai**
donnerstags, 19.30 Uhr, Lutherhof
Leitung: Frank Dittmer
- ♦ **FrauenChorEnsemble**
mittwochs 14-tägig,
18.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: Konja Voll
- ♦ **Kantorei St. Marien**
dienstags, 19.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer
- ♦ **Kirchenchor St. Jacobi**
dienstags, 18.15 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Flötenkreis St. Jacobi**
dienstags, 17 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Kirchenchor Christuskirche**
montags, 19 Uhr, Christuskirche (neue
Sänger:innen kommen bitte um 18.30 Uhr),
Leitung: Stefan Zeitz
- ♦ **Kirchenchor Neuenkirchen/Wieck**
dienstags, 19.30 Uhr,
August: Wieck
September: Neuenkirchen
Leitung: Monika Riedel

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (KINDER UND JUGENDLICHE)

- ♦ **Domspatzen I (4 bis 6 Jahre)**
donnerstags, 15 Uhr bis 15.35 Uhr,
im Kindergarten St. Nikolai, Baustraße 36/37
- ♦ **Domspatzen II (1. und 2. Klasse)**
donnerstags, 16 Uhr bis 16.45 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
- ♦ **Domkinderchor (3. bis 7. Klasse)**
donnerstags, 17 Uhr bis 18.15 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
- ♦ **Domspatzen und Domkinderchor:**
Leitung: Dorothea Laack, Anmeldung:
domkinderchor.greifswald@gmail.com
- ♦ **Kinderchor St. Marien**
4- u. 5-Jährige: donnerstags, 10 Uhr
1.–6. Klasse: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer
- ♦ **Jugendchor St. Marien (ab 7. Klasse)**
donnerstags, 17 Uhr, Fr.-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

◆ FÜR ALLE GEMEINDEN

◆ **English-Speaking House Group**

We meet most Fridays at 19:00.

For more information, please contact

Shou-Wang Lin, Telefon 01 76 81 23 03 36

E-Mail: shouwanglintaiwan@gmail.com

◆ **Ökumenische Frauengruppe**

Mi., 30.8. und 27.9., 19 Uhr, im kath. Gemeinde-

haus, Rubenowstraße (Eingang hofseitig)

Kontakt: A. Heinrich-Sellering, Telefon 52 87 47

◆ **Seniorentanz**

Leitung: Chr. Bringt

Termine bitte im Dombüro erfragen

◆ **Gruppe für Angehörige psychisch Erkrankter**

Jeden 3. Donnerstag im Monat

Informationen bei Frau Hils,

Telefon 89 88 96

◆ **Gesprächskreis für verwaiste Eltern und Geschwister**

Bugenhagenstraße 1-3 (Kreisdiakonisches Werk)

Informationen bei Pastorin Brita Bartels,

E-Mail: khs-bartels@pek.de,

Telefon 86 20 61

◆ **AGUS-Selbsthilfegruppe (Angehörige um Suizid)**

Bugenhagenstraße 4, Info und Anmeldung bei

Frau Schröder, Telefon 01 62 8 28 31 16

◆ JACOBIKIRCHE

◆ **11-Uhr-30-Gottesdienst-Team**

Mi., 23.8. und 20.9., Ansprechpartner:

P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

◆ **Vorbereitungskreis Kindergottesdienst und Kindersamstag**

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:

Fr. Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25

◆ **Seniorencafé in der Schwedenkirche (Klaus-Groth-Straße 20)**

Mo., 21.8. und 18.9., jeweils 14.30 Uhr

Ansprechpartner: P. Mahlburg,

Telefon 50 22 09

◆ **Kino im Jacobiturm**

So., 6.8. und 3.9., jeweils 19 Uhr

◆ **Bibelkreis**

Mo., 21.8. und 18.9., 19.30 Uhr,

Gemeinderaum, Karl-Marx-Platz 4,

Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler,

Telefon 89 28 63

◆ **Gesprächskreis**

Fr., 25.8. und 29.9.,

Ansprechpartner: Hans Oosterbeek,

E-Mail: j.w.oosterbeek@gmail.com

◆ **Tafelrunde**

nach Vereinbarung,

Ansprechpartnerin: Regine Cymek

◆ DOM ST. NIKOLAI

◆ **Seniorenachmittag**

Do., 31.8., 14 Uhr, Domstraße 13

Do., 14.9., 13 Uhr, Ausflug nach Wusterhusen

◆ **Gemeindeabend**

Di., 12.9., 19.30 Uhr, Domstraße 13:

Kirche und Landschaft in Skandinavien –

Ein Reisebericht von A. und R. Neumann

◆ **Männerkreis**

Di., 5.9., 18 Uhr, Domstraße 54

◆ **Stille und Meditation**

Meditationsabend „Schweige und höre“:

Di., 22.8. und 26.9., jeweils 19.30 Uhr,

im Gemeinderaum, Domstraße 13

„Zeit der Stille mit Abendsegen“:

montags, 18 Uhr im Dom St. Nikolai;

im September nur am 4.9. und 25.9.

◆ **Besuchsdienstkreis**

Termine bitte im Dombüro erfragen

◆ **Kindergottesdienstvorbereitung**

nach Vereinbarung

◆ MARIENKIRCHE

◆ **Kreis für Ältere**

Mi., 13.9., 14.30 Uhr,

Kontakt: Gabriele Liermann, Telefon 82 25 89

◆ **Frauenkreis**

Di., 12.9., 14.30 Uhr,

Kontakt: P. Dr. Magedanz

◆ **Bibelgesprächskreis**

Kontakt: P. Dr. Magedanz

◆ **Besuchsdienstkreis**

Kontakt: Pn. Dr. Streckenbach

◆ **Kindergottesdienstvorbereitung**

nach Vereinbarung

◆ JOHANNESKIRCHE

◆ **Gebet**

montags, 8.45 Uhr

◆ **Kreativer Treff**

montags, 14–16 Uhr

◆ **Farsi-Bibelkreis**

donnerstags, 17 Uhr

◆ **Bibel- oder Hauskreise**

Kontakt: Annkatrin.Steinert@gmx.de

◆ **Bibelkreis im Gemeinderaum**

14 täglich freitags, 10 Uhr

Kontakt: angela-jagusch@gmx.de

◆ CHRISTUSKIRCHE

◆ **Seniorenachmittag**

August: Sommerpause

September: nach Vereinbarung

◆ **Bibelkreis**

Do., 24.8., 7.9. und 21.9., jeweils 19 Uhr

◆ **Bastelkreis**

mittwochs, 19 Uhr

Kontakt: Frau Freese, Telefon 85 35 70

◆ **laufend:reden**

August: Sommerpause

September: nach Vereinbarung

Treffpunkt: Christuskirche/Foyer;

Kontakt: Heidi Brunner, Telefon 01 51 51 56 38 06

◆ KIRCHE WIECK

◆ **Gemeindekaffee**

Mi., 13.9., 15 Uhr, im Gemeinderaum

◆ **Männerkreis**

1 x monatl. nach Vereinbarung, Infos:

Raymond Jarchow, Telefon 88 68 40

◆ **Bibelgesprächskreis**

1 x monatl. nach Vereinbarung, Infos:

Claudia Lohse-Jarchow, Telefon 88 68 40

◆ **Literaturtafel**

nach Vereinbarung

◆ **Junge Gemeinde**

Do., 7.9., 19 Uhr, Gemeinderaum

◆ **Krabbelgruppe**

mittwochs, 10–12 Uhr, Gemeinderaum

◆ TREFFPUNKT KIRCHE

◆ **Seniorenachmittag**

im August Sommerpause!

Do., 7.9. und 21.9., um 14.30 Uhr

◆ **Bibelnachmittag**

Do., 24.8. und 28.9., um 14.30 Uhr

◆ **Filmnachmittag**

Do., 14.9., um 14.30 Uhr

◆ **Friedensgebet**

im August Sommerpause,

ab September: freitags, 14.30 Uhr

◆ **Tag der offenen Tür**

22.9. ab 10 Uhr

◆ **Gemeinsam statt einsam**

Gemeinsam kochen und essen

(im Rahmen der Interkulturellen Woche),

29.9. ab 10 Uhr, Mittagessen um 12 Uhr

◆ EVANGELISCHE STUDIERENDENGEMEINDE

◆ **www.esg-greifswald.com**

montags im Lutherhof: 18 Uhr Abendbrot,

19 Uhr Andacht, 20 Uhr Thema

DATUM	ST. JACOBI	DOM ST. NIKOLAI	ST. MARIEN	TREFFPUNKT KIRCHE
	An der Jacobikirche	Domstraße	Brüggstraße	Lomonossowallee 55
6. August 9. Sonntag nach Trinitatis	Kein Gottesdienst	10 Uhr: Pn. i. R. Göbel, mit Abendmahl	10.15 Uhr: Lektorin Daniela Heiden	9 Uhr: Lektorin Daniela Heiden
13. August 10. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr: P. i. R. Dr. Ehricht	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Taufe	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
20. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr: Bischof em. Dr. Abromeit, mit Abendmahl 14 Uhr, Domstraße 13: Gehörlosengottesdienst	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	Sa., 19.8., 14.30 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl
27. August 12. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: Vikarin Moos, anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, mit Taufe und Taufferinnerung	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach 11.30 Uhr, Annenkapelle: Kindermitmachgottesdienst (siehe Seite 5)	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
3. September 13. Sonntag nach Trinitatis	11-Uhr-30-Gottesdienst: Team und P. Mahlburg, mit Abendmahl und Mittagessen	14 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, Festgottesdienst zum Kita-Jubiläum (siehe Seite 11)	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach und Pn. Kempf-Beyrich, mit Konfi-Kurs	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
10. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich und P. Dr. Beyrich, mit Abendmahl 14 Uhr, Domstraße 13: Gehörlosengottesdienst	10.15 Uhr: Dankgottesdienst zum Abschluss der Sanierungsarbeiten zum Tag des offenen Denkmals (siehe Seite 12)	Sa., 9.9., 14.30 Uhr: P. i. R. Dr. Seidel, mit Abendmahl
17. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Beyrich	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach 11.30 Uhr, Annenkapelle: Kindermitmachgottesdienst (siehe Seite 5)	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
24. September 16. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. i. R. Göbel, mit Abendmahl	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl	9 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl
1. Oktober Erntedank	11-Uhr-30-Gottesdienst: Team und P. Mahlburg, mit Abendmahl und Mittagessen	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Kita	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, Familiengottesdienst zum Erntedankfest	9 Uhr: P. Dr. Magedanz, Erntedankgottesdienst
Hinweise	<i>Die 11-Uhr-30-Gottesdienste feiern wir bewusst mit allen Generationen.</i>			

SENIORENHEIM HAUS HUFELAND	SENIORENRESIDENZ PAPPELALLEE	ODEBRECHT-STIFTUNG
Talliner Straße 1	Pappelallee 1	Gützkower Landstraße 69
Mi., 13.9., 15.30 Uhr: Pn. i. R. Moderow	Fr., 15.9., 16 Uhr: Pn. i. R. Moderow	So., 6.8., 10 Uhr: P. Wilhelm So., 27.8., 10 Uhr: P. Wilhelm So., 3.9., 10 Uhr: P. Wilhelm So., 24.9., 10 Uhr: P. Wilhelm

JOHANNESKIRCHE	CHRISTUSKIRCHE	KIRCHE WIECK	UNIVERSITÄT	DATUM
Bughagenstraße	An der Christuskirche	Kirchstraße	Domstraße	
10 Uhr: P. i. R. Seidel	9.30 Uhr: Pn. i. R. Moderow	10 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	Mo., 7.8., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	6. August 9. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Bischof em. Dr. Abromeit	9.30 Uhr: P. i. R. Dr. Seidel, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Riedel	Mo., 14.8., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	13. August 10. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Kiefer	10 Uhr: P. Riedel	Mo., 21.8., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	20. August 11. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Dr. Marx	9.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Riedel, Gottesdienst zum Schuljahresanfang	Mo., 28.8., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, N.N.	27. August 12. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: P. Kiefer	9.30 Uhr: Pn. Kiefer, Gottesdienst zum Schuljahresanfang	10 Uhr: Dr. Bürger, mit Abendmahl	Mo., 4.9., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, N.N..	3. September 13. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: P. Großmann	9.30 Uhr: Pn. i. R. Moderow, mit Abendmahl	10 Uhr: Präd. Möbius	Mo., 11.9., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	10. September 14. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: P. Kiefer	9.30 Uhr: P. Großmann	10 Uhr: P. Riedel	Mo., 18.9., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	17. September 15. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl 12 Uhr: Farsi-Gottesdienst	9.30 Uhr: P. Kiefer, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. i. R. Käthe Lange	Mo., 25.9., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	24. September 16. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: P. Kiefer, Erntedankgottesdienst, mit Abendmahl	9.30 Uhr: Pn. i. R. Moderow	10 Uhr: P. Riedel, Erntedankgottesdienst, mit Abendmahl	Mo., 2.10., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	1. Oktober Erntedank
Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien		Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien		Hinweise

OFFENE KIRCHEN

August und September

Jacobikirche:
Mo.–Fr., 11–15 Uhr; So. eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst

Dom St. Nikolai:
Mo.–Sa., 10–18 Uhr; So., 11.30–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

Marienkirche:
Mo.–Fr., 10–18 Uhr; Sa., 11–15 Uhr; So. nach dem Gd. bis 12 Uhr

Kirche Wieck:
täglich, 9–18 Uhr

EINLADUNG

Dank an die ehrenamtlich Mitarbeitenden

Egal ob Gemeindeleitung, Gemeindebriefe, Kindersamstage und Gottesdienste, Essen und Kirchenkaffee, Blumen oder Kirche – überall sind Menschen tatkräftig dabei, und erst dadurch sind wir die Jacobigemeinde, die wir sind. Dafür sagen wir Ihnen und Euch Danke! Und laden alle ehrenamtlich Mitarbeitenden am **Dienstag, dem 5. September**, um 18 Uhr in den Pfarrgarten zum Grillen ein. Herzlich willkommen. ♦ *Ihr Pastor Michael Mahlburg*



FOTO: MICHAEL MAHLBURG

Eine berührende Ausstellung nach Pfingsten in unserer Kirche. Fast 2.000 Papierschiffchen, gefaltet von Schülerinnen und Schülern der Güstrower Freien Schule: ein Papierboot für jeden im Jahr 2022 im Mittelmeer ertrunkenen geflüchteten Menschen, dessen Name bekannt wurde.

EINLADUNG

Erntedank-Gottesdienst mit Mittagessen

Am **Sonntag, dem 1. Oktober**, werden wir unseren Erntedank-Gottesdienst um 11.30 Uhr feiern. Wir werden im Gottesdienst gemeinsam das Mittagessen einnehmen, das uns an dem Sonntag die Tafelrunde bereitet, der wir hierfür herzlich danken möchten. Alle sind eingeladen.

Gaben für den Altarraum, die die reichliche Ernte bezeugen, für die wir Gott Dank sagen und Ihn loben möchten, sind willkommen und können vor dem Gottesdienst abgegeben werden. ♦ *Katja Moderow*



FOTO: MICHAEL MAHLBURG

*Unser Posaunenchor hat uns ein Konzert gegeben; kurzweilig und einwandfrei. Der Nachwuchs hat zum ersten Mal mitgemacht; alleine und zusammen mit den „Alten“. Der lange Applaus zeigte die Freude der Zuhörer*innen. Allen Bläser*innen und unserer Kantorin Luisa Leske herzlichen Dank!*

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Jacobi:
 Evangelische Bank eG
 IBAN: DE16 5206 0410 0105 4229 06

BERICHT AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT

Wohnungssanierung, Kirchenasyl & Co.

Zusammen mit dem Bündnis „Greifswald für Alle“ haben wir Spenden für vom Erdbeben in der Türkei betroffene kurdische alevitische Menschen gesammelt und konnten so direkt vor Ort zwei Wohncontainer aufstellen lassen. Allen Spender*innen herzlichen Dank.

Immer wieder haben wir uns natürlich mit der Nach- und Vorbereitung von Veranstaltungen befasst – in der Regel mit viel Freude daran. Ebenso regelmäßig beschäftigte uns die Sanierung der beiden kleinen Wohnungen im Pfarrhaus – dort geht es nun nach längerer unfreiwilliger Pause der Fertigstellung entgegen. Als Nächstes möchten wir dann die Sanierung unserer Sanitärräume in der Kirche vorantreiben.

Lange und ernsthaft haben wir über die Unterstützung des Aufrufes „Ja zu Solidarität“ zum Bürgerentscheid diskutiert. Manche von uns hätten manche Aussagen gerne anders formuliert, jedoch bleibt so ein Aufruf immer auch ein Kompromiss. Am Ende zählte

die auch christlich gebotene Zuwendung zu geflüchteten Menschen und wir haben zugestimmt – einstimmig!

Die Vorbereitung des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums hat auch uns erreicht. Robert Schneider wird den Kontakt zur Vorbereitungsgruppe halten. Sie werden davon hören.

Im Juni haben wir ein gesetzlich gefordertes Präventionskonzept gegen sexualisierte Gewalt und für grenzachtendes Verhalten für unsere Gemeinde beschlossen. Auch darüber werden wir noch genauer berichten.

Mehrfach hat uns das Schicksal geflüchteter Menschen berührt, die bei uns Schutz vor Abschiebung suchten. Aus humanitären Gründen haben wir Kirchenasyl gewährt, das dann jeweils mit der Aufnahme eines Asylverfahrens in Deutschland endete.

Manches blieb jetzt unerwähnt. Aber fragen Sie gerne bei unseren KGR-Mitgliedern nach. Ich gehöre auch dazu. ♦

Ihr Pastor Michael Mahlburg

RÜCKBLICK

So war das Midsommarfest

Eine Andacht zu Beginn um den Midsommarbaum, Kuchen und Kaffee, Gegrilltes und Salate, Matjesheringe und Pellkartoffeln, Apfelschorle und Sekt, Stockkuchen am Midsommarfeuer, Blumenkränze und Puppenspiel, Erzählen und Lachen, Wiedersehen und Erinnern, und die Musik vom Posaunenchor und aus der „Lameng“ mit Akkordeon und Geige, getanzt und ins Feuer gesehen: Das war unser Midsommarfest. Herzlichen Dank für alle Unterstützung! Nächstes Jahr wieder! ♦

Michael Mahlburg



FOTO: MICHAEL MAHLBURG



KINDERGARTEN

Herzliche Einladung zum Jubiläumsfest

Feiern Sie mit uns 20 Jahre Kindergarten in der Baustraße! Am **Sonntag, dem 3. September**, Beginn ist um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst im Dom. Wir freuen uns auf ehemalige Kinder und Erzieher*innen, Eltern und Großeltern. Wenn Sie Erinnerungsfotos aus dieser

Zeit haben, bringen Sie diese bitte mit. Es gibt einen Sektempfang, eine neue Spielfläche, Kaffee und Kuchen, Basteln, Hausführungen und Musik. Wir bitten um eine Anmeldung möglichst bis zum 15. August in der Kita oder im Dombüro. ♦ *Steffi Fenske*

SANIERUNG

Leichter Rollstuhlzugang

So schön die Pflasterung des Domvorplatzes mit alten Kopfsteinen auch ist: für Rollstühle oder Rollatoren, aber auch für Menschen, die schlechter zu Fuß sind, ist sie eine Zumutung. Jetzt haben wir endlich den Eingangsbereich und einen Streifen zur Domstraße mit glatten Steinen neu verlegen lassen. Wir danken der Aktion Mensch für die großzügige Förderung und allen, die durch ihre Kirchgeldspende das ermöglicht haben. ♦ *T. Beyrich*

Gefördert durch die
AKTION MENSCH



FOTO: RAYMOND JARCHOW

KONZERTE

KlangFarben. Jazz im Dom

In unserer Konzertreihe „KlangFarben“ laden wir ein zu zwei stimmungsvollen Abenden im Greifswalder Dom:

Zum Ausklang des Caspar-David-Friedrich-Tags, am **Samstag, dem 26. August**, um 21 Uhr bietet das BenSchu-Saxophonquartett ein Programm von klassischer Musik über groovigen Jazz bis hin zu Pop und eigenen Kompositionen. Der Eintritt ist frei.

Am **Samstag, dem 30. September**, um 20 Uhr laden „Jacob Eckert & Triotop“ ein – Studenten der Hochschule für Musik und Theater Rostock auf der Suche nach einem ganz eigenen Sound – irgendwo zwischen Pop, Fusion oder Rock. Karten zu 10 Euro (ermäßigt 8 Euro) gibt es an der Abendkasse. ♦

Tilman Beyrich

GEMEINDERÜSTE

Gemeinderüste nach Mirow

In diesem Jahr fahren wir nach Mirow in die Ferienanlage „Waldhaus“, und zwar **vom 22. bis 24. September**. Unsere gemeinsame Zeit stellen wir unter das Thema: „Licht des Lebens“. Anmeldungen nehmen wir ab sofort im Dombüro entgegen. ♦ *Petra Müller-Peter*

INFORMATION

Goldene Konfirmation

Am **Sonntag, dem 15. Oktober**, feiern wir die Goldene Konfirmation. Anmelden können sich aber gern auch alle, die „ihren“ Termin verpasst haben oder die der Kirche zwischenzeitlich vielleicht nicht mehr so nahestanden. Bitte melden Sie sich im Dombüro an. ♦ *P. Müller-Peter*

INFORMATION

Termine

Musikalische Mittagsandachten

3.7.–15.9., Montag bis Freitag, 12 Uhr, Dom

Meditative Domführungen

20.7.–7.9., donnerstags um 21.30 Uhr

Taizégebete

4.8. und 1.9., jeweils 20 Uhr im Dom

Seniorenkreis

31.8., 14 Uhr, Domstraße 13

14.9., 13 Uhr: Ausflug nach Wusterhusen

Männerkreis

5.9., 18 Uhr, Domstraße 54

Gemeindeabend

12.9., 19.30 Uhr, Domstraße 13

Kirche und Landschaft in Skandinavien – Ein Reisebericht von A. und R. Neumann

Greifswalder Orgelsommer im Dom

9.8., 30.8., 20.9., jeweils um 18 Uhr.

Bibliotheksführungen

8.8. und 12.9., 11 Uhr,

Bitte anmelden im Dom oder im Dombüro

Greifswalder Kulturnacht (8. September)

20 bis 22 Uhr, „Dom und Turm zur Abendzeit“
19 Uhr, Frauenführung

Caspar-David-Friedrich-Tag (26.8.) und Tag des offenen Denkmals (10.9.)

Buntes Programm, siehe Schaukasten

INFORMATION

Ausstellungen im Dom

„Die Engel bedenken sich“ – unter diesem Titel können vom 27. Juli bis 13. Oktober Skulpturen von Heidrun Feistner im südlichen Seitenschiff erlebt werden. Die Vernissage findet am **Sonntag, dem 30. Juli** um 11.30 Uhr statt.

Der Hamburger Architekt Friedhelm Grundmann gestaltete U-Bahnhöfe und Kirchen, darunter auch 1989 die Modernisierung des Greifswalder Doms. Sein Werk wird mit der Ausstellung „Turm und Tunnel“ erstmals umfassend gewürdigt. Zu sehen ist die Ausstellung vom 7. September bis 30. November zu den regulären Öffnungszeiten des Doms. Die Vernissage findet am **Freitag, dem 8. September**, im Rahmen der Kulturnacht statt. Um 16.30 Uhr und um 17 Uhr werden Kuratorenführungen durch Dom und Ausstellung angeboten. ♦ *Beate Kempf-Beyrich*

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Nikolai:

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35



FOTO: PRIVAT

KONZERT
Bläuserenade

Am **Samstag, dem 23. September**, laden wir um 18 Uhr sehr herzlich zur Bläuserenade in die Marienkirche ein. Der Junge Bläserkreis Mecklenburg-Vorpommern musiziert Werke von Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Petersen, bis zu lateinamerikanischen Klängen unter der Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss. ♦ *Silvia Treuer*

KINDERGARTEN
Willkommen und Abschied

Wir freuen uns, im Team unseres Kindergartens ab sofort Verstärkung zu haben. Swantje Schulz aus unserer Gemeinde hat ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin erfolgreich absolviert und wird ab dem 1. August bei uns ihre Arbeit aufnehmen. Wir wünschen ihr einen guten Start ins Berufsleben und Gottes Segen.

Verabschiedet haben wir zehn Vorschulkinder aus der Delphingruppe. Nach den Sommerferien beginnt für sie die Schule. Im Familiengottesdienst am 9. Juli wurden die Kinder gesegnet. Anschließend gab es ein fröhliches Sommerfest im Mariengarten. ♦ *Bernd Magedanz*

TREFFPUNKT KIRCHE
Krabbelgruppe im „Treff“

Jeden Montag um 10 Uhr geht es im „Treff“ wuselig zu. Mit Eltern und ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren wird gespielt, gesungen und entdeckt. Für Groß und Klein eine gute Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch. Dabei machen wir uns Jesu Liebe bewusst. Die Krabbelgruppe steht allen offen. Herzliche Einladung! ♦ *Lisann Scheunemann*

Spendenkonto St. Marien:
Gemeindekirchengeld:
IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42
Bauspenden:
IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

RESTAURIERUNG
Kostbarkeiten

Die Restauratorinnen und Restauratoren fördern ständig Neues zu Tage: zum Beispiel Bitumen und Lapislazuli auf einer Grabplatte, die wahren Farben des Mantels, den der Christophorus trägt, ein lebendiges Antlitz der Grazien auf der Essenschen Schauwand und wie St. Marien im Innenraum ursprünglich ausgesehen haben könnte ... Jede Bauberatung verspricht überraschende Untersuchungsergebnisse. Und vor dem inneren Auge entstehen Bilder: so also müssen wir es uns vorstellen, viel bunter als gedacht oder auch schon recht modern im Mittelalter. Wir alle sind immer wieder beeindruckt. Schauen Sie einmal vorbei und den Restauratorinnen und Restauratoren über die Schulter. ♦ *Ulrike Streckenbach*



FOTO: ULRIKE STRECKENBACH

Die Restaurierung einer Putte vom Calen-Tide-Epitaph

EINLADUNG
Am Tag des offenen Denkmals wird gefeiert!

Wir haben unsere Kirche 17 Jahre lang saniert und restauriert; St. Marien ist nun wieder umfassend instandgesetzt! Wir – das sind unsere Stadt, unser Bundesland, die Bundesregierung, unsere Kirchengemeinde, Vereine, einzelne Förderer und unzählige Privatpersonen, das sind ausgezeichnete Bau- und Fachleute, Spezialisten und Spezialistinnen, Denkmalpfleger und Denkmalpflegerinnen. Gemeinsam möchten wir feiern, was wir geschafft haben, und laden herzlich dazu ein am Tag des offenen Denkmals:

Den Auftakt macht die „Romantische Musik für Orgel und Violine“ in der Kulturnacht am **Freitag, dem 8. September**, um 21 Uhr in St. Marien mit Marie Luise Voß (Violine) und Silvia Treuer (Orgel).

Am **Sonntag, dem 10. September**, beginnen wir um 10.15 Uhr mit dem Festgottesdienst in St. Marien. Danach stehen Tore und Türen offen, um alles anzusehen und bestaunen zu können. Um 12 Uhr berichtet der Bauleiter und Architekt, Ulf Kirmis, über die Arbeit in den vielen Jahren. Um 15.30 Uhr spielt der Posaunenchor auf. Um 16 Uhr hält der Bauhistoriker André Lutze einen Vortrag über das Inventar unserer Kirche. Währenddessen gibt es Führungen auf den Turm und Kaffee und Kuchen zur Stärkung – liebe Gemeinde, bitte unterstützen Sie uns dabei mit Kuchenspenden! In diesem Jahr wird es anlässlich des Abschlusses der umfassenden Sanierung und Restaurierung auch einen Kalender mit Fotomotiven aus unserer Kirche geben. ♦ *Ulrike Streckenbach*



FOTOS: BERND MAGEDANZ

Beim Sommerfest des Kindergartens am 9. Juli versammelten sich Jung und Alt zum Essen und Trinken, zu Spiel und Spaß im Mariengarten und zum Puppentheater in der Annenkapelle.

GEMEINDELEBEN

Vorgestellt: Jonas Großmann



Das gefällt mir an der Johannesgemeinde am besten ... die Lebendigkeit und der Weitblick. Ich nehme eine schöne Symbiose von Tradition und Innovation wahr und schätze sehr den Geist der Freiheit, der das Miteinander prägt.

Mein Lieblingslied im Gottesdienst ...

Aus der ganzen musikalischen Vielfalt bewegen mich geistliche Lieder: Vom Kinderlied „Jesus lebt, er ist mitten unter uns!“ über das Bekenntnislied „In Christus ist mein ganzer Halt“ bis zum Choral „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Von altem Hymnus bis Worship – Hauptsache, es geht um Jesus Christus.

Ehrenamtlich engagiere ich mich ... derzeit im Predigtteam und bei „Glück im Topf“.

Den Großteil meiner Zeit verbringe ich ...

Die Freiheit auf dem Rad über Greifswalds Straßen, die Stille im morgendlichen Gebet, die Weite des brausenden Meeres, die Freude beim Forschen und Weitersagen von biblischen Zusammenhängen, das Lachen der Kinder beim Spielen – und in alldem Gott zu entdecken! Das mag ich, das bin ich: Gotteskind, Ehemann, Papa von vier Kids, Pfarrer und Theologe und seit letztem Sommer hier in Greifswald bei der OJC im Haus der Hoffnung.

Drei Schätze in meinem Haus ...

HGW – Hoffnung, Gemeinschaft, Wahrheit

Auf unserem Nachttisch liegt zurzeit ...

Ein Schnuller ;-)) Und irgendwo dann noch die wunderbare Zeitschrift „Aufatmen“ ...

Gott ist ... Ja, Gott ist. Punkt. Er ist da. Das genügt. Und Er ist mehr. Wie das Meer. Unfassbar. Heilig. Und zugleich – Der liebende Vater umarmt mich.

Meine Freunde sagen über mich ...

Ich habe einige gefragt. Da kam nicht viel Sinnvolles raus ;-)) Manche meinen, ich sei humorvoll, sportlich, und man könne tiefe Gespräche über Glauben und Leben mit mir führen. Findet es selbst heraus ...

In zehn Jahren werde ich hoffentlich ...

ein paar Leute haben, für die ich ein Vorbild bin; immer noch eine glückliche Ehe haben; noch ein paar mehr Abenteuer erlebt haben. ♦

Spendenkonto der Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE87 1505 0500 0233 0007 55

GOTTESDIENST

„Mit dem Himmel ins Gewimmel“

Sommerferien sind eine gute Sache. Trotzdem wollen wir heute schon auf unseren Gottesdienst zum Schulstart am **Sonntag, dem 3. September**, um 9.30 Uhr hinweisen, den wir zusammen mit der Christus-Kirchengemeinde in der Christuskirche feiern.

Manch einer sieht dem Schulstart mit gemischten Gefühlen entgegen. Manch eine muss nur an den „Schulgeruch“ denken und schon steigt der Stresspegel.

„Mit dem Himmel ins Gewimmel“ – so ist das Thema für unseren Schulstartgottesdienst. Wir wollen ein Stück „Himmel“ in unseren Schulrucksack packen, das uns für das „Gewimmel“ im Schulalltag stärken kann. Was das konkret sein wird? Auf alle Fälle der Segen, der am Ende allen ganz besonders zugesprochen wird.

Engeladen sind alle Schülerinnen und Schüler, (egal ob Du in die erste oder zwölfte Klasse gekommen bist), Eltern und natürlich auch alle an der Schule Tätigen. ♦ *Susanne Kiefer*



FOTO: DIRK LEHMANN

FREIWILLIGENDIENST

Abschied

Meine Zeit als FSJler in der Johannes-Kirchengemeinde ist vorbei. Ich habe in dieser Zeit viele Menschen kennengelernt, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen, darunter waren Deutsche und Ausländer. Ich habe gerne mit der Technik gearbeitet. Es hat mir Spaß gemacht. Ich habe Freunde gefunden und Deutsch gelernt. Ich fange ab September meine Ausbildung als Krankenpflegefachkraft in der Johanna-Odebrecht-Stiftung an. Ich wünsche der Johannes-Kirchengemeinde viel Erfolg, und ich habe mich gefreut, als FSJler hier zu sein. ♦ *Eftikhar Jamali*



FOTO: DIRK LEHMANN

RÜCKBLICK

So war unser Bugenhagenstraßenfest

Unter dem Motto „Vielfalt genießen“ haben wir am 24. Juni unser Bugenhagenstraßenfest gefeiert. 52 Kinder und 102 Erwachsene starteten das Fest mit einem vielfältigen Gottesdienst auf der Straße. Danach ging es mit Action und Spaß auf der Spielstraße weiter. Alle, die es ein bisschen ruhiger mochten, zogen sich bei Kaffee und Kuchen in den Gemeindegarten zurück.

Wir haben uns sehr gefreut, dass auch viele unserer Nachbarn aus der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in der Beimlerstraße unsere Gäste waren. Im Gottesdienst wurden 260 Euro für die Einrichtung eines Spielzimmers dort gesammelt.

Freudestrahlend und gut gelaunt holten die Kinder sich in der Woche vor den Ferien 1.000 Kappla-Steine sowie Malutensilien ab, die von dem Geld gekauft wurden. ♦

Susanne Kiefer



FOTOS: DIRK LEHMANN

NACHRUF

Wir trauern um
Frauke Kuhl

Am 8. Mai verstarb Frauke Kuhl. Sie wurde am 7. Juli unter dem Abschnitt aus dem Evangelium beigelegt, das sie am 7. Mai als Lektorin in der Christuskirche hatte

lesen wollen: „Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!“ (Lukas 19,38).

Frau Kuhl war seit 2019 wieder in Greifswald. Die Christuskirche war ihr wichtig. Hier hatte sie erste freundschaftliche Wurzeln geschlagen. Frauke Kuhl war seit Anfang des Jahres Mitglied des neu gewählten Kirchengemeinderates. Ganz überraschend hat Gott sie aus diesem Leben heimgerufen.

Der frei gewordene Platz im Kirchengemeinderat wird durch Nachwahl im Kirchengemeinderat neu besetzt. Daher bitten wir Sie, zu prüfen, ob Sie sich eine Kandidatur vorstellen können. ♦

Torsten Kiefer

GLAUBENSKURS

Was Christen glauben:
„Spur 8“

Am **Dienstag, dem 17. Oktober**, um 19.30 Uhr wird in der Christuskirche ein „Spur 8“-Kurs beginnen. An acht Abenden geht es um das, was Christen glauben. In schöner Atmosphäre begeben wir uns miteinander auf eine Reise ins Land des Glaubens, die sowohl für Neueinsteiger wie auch für alte Hasen manche Überraschung birgt.

Der Kurs wird von Pastor Kiefer, Marit und Raik Harder durchgeführt. Wenn Sie neugierig sind, aber gern eine Aufgabe an den Abenden haben möchten, sind Sie im kleinen „Spur 8“-Team herzlich willkommen. ♦ *Torsten Kiefer*

Infos und Anmeldungen:
E-Mail: pastor@johannes-greifswald.de

**Spendenkonto der
Christus-Kirchengemeinde:**
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE28 1505 0500 0102 0621 96

BERICHT

Arbeitseinsatz auf dem Hof

Am Samstag, dem 10. Juni 2023, gab es einen Arbeitseinsatz im Kirchengarten unserer Gemeinde. Viele waren gekommen mit Handwerkzeug und guter Laune. Wir machten das Ablaufsystem auf dem Hof frei von Blättern und Erde. Der Parkplatz wurde entkrautet und die Fensterbänke geputzt. Die drei Stunden vergingen sehr schnell. Bei einer großen Portion Eis fand der Vormittag ein gutes Resümee. Im Herbst gibt es den nächsten Arbeitseinsatz. ♦

Ilona Mohns



FOTO: KATHRIN LEHMANN

RÜCKBLICK

Kammermusik

Am Sonntag, dem 9. Juli 2023, hatte Kantor Stefan Zeitz eingeladen in die Ausstellung und zur Kammermusik. Frau Zeitz und Frau Krüger servierten Kaffee und Kuchen. Dann erklärte der Kantor seine informative Ausstellung „Erfreuliche Abwechslungen zwischen den Zeiten“. Die Kammermusik um 17 Uhr gestalteten Alexander Koderisch aus Berlin am Barockcello und Kantor Zeitz am Cembalo. Die liebliche Barockmusik, die dunkle Töne nicht ausspart, aber doch wieder zu heiterer Gelassenheit führt, war virtuos gespielt und sprach zu Herzen. Geistlich eingebettet wurde die Musik durch Psalmlesung, Gebet und Segen. Am Ende gab es viel Beifall und Blumen für die Musiker. Erfreulich, dass die Musik trotz besten Badewetters mit ca. 65 Zuhörern gut besucht war. ♦ *Renate Moderow*

KIRCHENMUSIK

Orgel-konzertant

Im Rahmen des Ausstellungstitels „Erfreuliche Abwechslungen“ gebe ich am **Sonntag, dem 24. September**, um 17 Uhr die Kirchenmusik „Orgel-konzertant“ mit Werken der 23er Jubilare Johann Sebastian Bach (Wahl zum Thomaskantor 1723) und Max Reger (Geburtsjahrgang 1873, aus op. 73 von 1903–1905. Mit Orgelvariationen „Sankt Otto kommt nach Pommern“ gedenken wir der Entscheidung des Pommernapostels Otto von Bamberg, der auf Bitten des polnischen Hofs 1123 entschied, in Pommern das Evangelium zu verkünden. Auch einige kleine Musikstücke von Arnold Schönberg (op. 19 von 1911) werden zu hören sein. Diese Kirchenmusik soll in besonderer Weise zum Gespräch miteinander zwischen den Musiktiteln einladen, wie das auch Arnold Schönberg in seinem Wiener Musikverein (1918–1922) gepflegt hat. Wie gewohnt ist der Eintritt frei. Über Ihre Spende freut sich die Kirchengemeinde. ♦ *Stefan Zeitz*

RÜCKBLICK

Gemeindefest

Am Freitag, dem 7. Juli, fand das Gemeindefest 2023 gemeinsam mit der Kita „Hand in Hand“ statt. Es begann mit einer Andacht für Groß und Klein in der überfüllten Kirche. Es ging um die Schlüssel zum Glück: Erinnern, Danken, Freude. Der Nachmittag gehörte mit einer bunten Spielstraße den Kindern, Kaffee und Kuchen gab es reichlich für jedermann. Viel Gelächter erntete ein Spiel der Mitarbeiter*innen der Kita, und um 17.30 Uhr labten sich dann alle am Grill. Großes Vergnügen bereitete uns im Schatten des großen Nussbaums das Singen mit Sebastian Sack zur Gitarre: Volkslieder, Oldies, Gassenhauer – für jeden Geschmack war etwas dabei. Anschließend setzte uns Christiane Bringt mit Sitztänzen, die auch etwas für die Älteren waren, in erfreuliche Bewegung. Der Abend schloss mit einem Abendlied und Nachtgebet. Wer nicht mitgemacht hat, hat etwas verpasst. ♦ *Renate Moderow*



FOTO: ILONA MOHNS

KIRCHENMUSIK

Christliche Musikfreizeit

In der letzten Woche der Sommerferien, **vom 20. bis 27. August**, findet eine Christliche Musikfreizeit in Karchow (Nähe Röbel am Müritzsee) statt. Der Kirchenchor der Christuskirche lädt singende und musizierende Menschen ein, die mit ihrer musikalischen Gabe Gott die Ehre geben wollen. Dabei hören wir auf das Wort Jesu. Teilnehmen können Kinder, Erwachsene und Senioren mit ihren Stimmen und Instrumenten. Die geistliche Freizeitleitung liegt bei Hausvater Hartmut Zopf. Flyer liegen in der Christuskirche aus. ♦ *Stefan Zeitz*

Infos: www.cfb-karchow.de

Anmeldungen: hgw-christus-kimu@pek.de

EINLADUNG

Gemeindeausflug auf die Insel Hiddensee

Am **Mittwoch, dem 9. August**, starten wir um 8.15 Uhr ab der Wiecker Brücke unseren Gemeindeausflug nach Hiddensee. Wir werden von Stralsund mit der Fähre nach Vitte übersetzen, dort zu Mittag essen und dann eine Kremserfahrt nach Kloster machen, wo wir uns die Inselkirche ansehen werden.

Die Kosten für diesen Tag liegen bei 50 Euro pro Person. Die Ankunft abends ist um ca. 19.30 Uhr. Es sind derzeit noch einige wenige Plätze vorhanden, bei Interesse melden Sie sich gerne bei mir. ♦ *Johann Riedel*



FOTO: WIKIPEDIA – STEFFEN LÖWE

EINLADUNG

Gemeindefreizeit auf dem ZingsthoF

Wir laden herzlich zur Gemeindefreizeit **vom 22. bis 24. September** auf den ZingsthoF ein. „Singet dem Herrn ein neues Lied“ – Musik und das gesungene Wort sollen uns diesmal besonders begleiten. Gemeinsam wollen wir musizieren, feiern, beten, lachen und uns den Wind um die Nase wehen lassen. Ob Groß, ob Klein, ob Familien, Paare, oder Einzelpersonen – alle sind herzlich eingeladen. Wir werden Fahrgemeinschaften bilden oder auch einen Kleinbus mieten, sodass für jeden die Anreise ermöglicht wird. Für das Wochenende, das am Freitag mit dem Abendessen beginnt und am Sonntag nach dem Mittag endet, erbitten wir einen Teilnahme-Beitrag von 50 Euro für erwachsene Personen und 20 Euro je Kind. Familien mit mehr als zwei Kindern zahlen nur für das erste und zweite Kind. Menschen, für die der Teilnahmebeitrag nicht erschwinglich ist, unterstützen wir gerne. Bitte sprechen Sie uns an. Anmelden können Sie sich per E-Mail oder telefonisch sowohl im Pfarramt als auch direkt bei Pastor Riedel.. ♦ *Sara Hackert*



FOTO: WIKIPEDIA – GREIFEN

LEKTORENKREIS

Gummibärchen

Gummibärchen entwickeln sich zu einem wichtigen Element in unserer Gemeindefreizeit. Sie sind nicht nur unsere süßen Begleiter in KGR-Sitzungen, sie waren auch der Einstieg in unsere Lektorenschulung Anfang Juni mit Anke Leu-Jahnke aus Demmin und Frithjof Nürnberger, Referent für Ehrenamtsarbeit im Kirchenkreis. Einen Text über Gummibärchen als Polizeibericht, als Gutenacht-Geschichte, als Krimilesung vorzulesen – das war unser Einstieg in den Umgang mit Texten. In lockerer Runde konnten wir uns danach am Mikrophon ausprobieren, bekamen Tipps und erhielten interessantes Hintergrundwissen über die Liturgie. Weil das Treffen so gut ankam, soll es nicht bei einem bleiben. Wir wollen uns im November wieder treffen und zu unserem Dienst als Lektoren in unserer Gemeinde austauschen. Wenn Sie auch Lust haben, zu unserem Lektorenkreis dazu zu kommen, melden Sie sich gerne bei Pastor Riedel. ♦ *Frauke Fassbinder*

EHRENAMT

Wer hilft mit beim Martinsfest?

Seit mehr als zehn Jahren feiern wir in Wieck jedes Jahr Sankt Martin, und von Jahr zu Jahr erfreut sich unser Sankt-Martins-Umzug größerer Beliebtheit. Im letzten Jahr kamen rund 400 Menschen zu uns. Die hohe Teilnehmerzahl bedeutet natürlich auch eine Menge Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes – und hierbei brauchen wir Ihre bzw. Deine Hilfe!

Wir suchen Menschen, die sich um das Martinsfeuer kümmern, Ordner*innen, die den Umzug auf der Straße absichern, und wir suchen Helfer*innen, die im Pfarrgarten Tee, Kinderpunsch und Hörnchen ausgeben.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, sich bei unserem Martinsfest am **Samstag, dem 11. November**, zu engagieren, dann melden Sie sich bitte bei Familie Reul. ♦ *Thorsten Reul*

Kontakt: Tel. 44 77 35, E-Mail: treul@gmx.de

NACHRUF

Wir trauern um Franziska Ranzau



Am 10. Juni nahmen wir Abschied von Franziska Ranzau. Lange Jahre gestaltete sie als Kirchenälteste unser Gemeindeleben mit. Sie war mit ihrer stillen und freundlichen Art ein fester Bestandteil unseres Kirchengemeinderats und eine wichtige Ansprechpartnerin für kirchliche Belange in Ladebow.

Über 40 Jahre war Franziska in Greifswald als Lehrerin geschätzt und bekannt. Sie war vielen aus unserer Gemeinde Vertrauensperson und Freundin. Während der Amtszeit dreier Pfarrer*innen unterstützte sie die Arbeit in der Gemeinde mit Rat und Tat. Obwohl ihr Vieles in den letzten Jahren aufgrund ihrer Krankheit schwerfiel, blieb es ihr immer ein Bedürfnis, Gottesdienste zu feiern und Konzerte zu besuchen. Die Beziehung zu ihrer Gemeinde hielt auch an, als sie das Krankenbett nicht mehr verlassen konnte. Wir sangen gemeinsam Lieder und feierten das Abendmahl.

Sie hinterlässt eine Lücke, nicht nur bei ihrer Familie, sondern auch bei uns, in unserer Gemeinde. Die Stunde des Abschieds stand unter dem Wort aus dem Kolosserbrief: „Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.“ Wir vertrauen auf die Liebe unseres Gottes, die durch Franziska all die Jahre zu spüren war und die mit dem Tod nicht endet. Wir wünschen den Hinterbliebenen Trost und Kraft in diesem Vertrauen. ♦

Frauke Fassbinder und Johann Riedel

INFORMATION

Pastor Riedel im Urlaub

Vom 28. August bis zum 10. September ist Pastor Riedel im Urlaub. Die Vertretung für Seelsorge und Amtshandlungen wird im Schaukasten und auf dem Anrufbeantworter bekanntgegeben.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Wieck/Eldena:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE37 5206 0410 0006 4278 20

◆ JACOBIKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi

Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald
www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg, Telefon 50 22 09
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Vikarin: Maren Moos (Kontakt üb. Pfarramt)

Stellv. Vors. des KGR: Robert Schneider

Kantorin: Luisa Leske, Telefon 01 51 25 04 98 47
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Küster: Peter Niehuss, Telefon 01 76 24 28 06 49
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Pfarramtsassistent:

Nora Baumgärtner, Telefon 79 94 68
E-Mail: hgw-jacobi-pfa@pek.de

◆ DOM ST. NIKOLAI

Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai

Domstraße 54, 17489 Greifswald
www.dom-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr;
Di., Mi., 14–17 Uhr)

Petra Müller-Peter, Petra Below,
Telefon 26 27, Fax 79 94 22
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Pastor und Pastorin: Dr. Tilman Beyrich
und Beate Kempf-Beyrich,
Telefon 26 27 (Büro) oder 79 94 20,
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Besucherseelsorge: (Mo.–Fr., 11–13 Uhr und
15–16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung)
Cordula Ruwe, Telefon 8 53 84 01
E-Mail: dom-ruwe@web.de

Organist: Konja Voll, Telefon 79 66 42,
E-Mail: konja.voll@lka.nordkirche.de

Domkinderchor: D. Laack, Telefon 01 74 3 14 39 05
Domkinderchor.greifswald@gmail.com

Küster/Dom-Telefon: Bernd Meinzer, Telefon
85 38 400, domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker/Küster: Michael Berger,
Telefon 85 38 400, domhandwerker@web.de

Kindergarten: Leitung Steffi Fenske,
Baustraße 36/37, Telefon 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

◆ MARIENKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien

Brüggstraße 35, 17489 Greifswald
www.marien-greifswald.de

Büro: (Mo. u. Fr., 9–12 Uhr; Di., 10.30–12 Uhr;
Do., 14.30–18 Uhr)
Marion Steffen, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastor: Dr. Bernd Magedanz, Telefon 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Pastorin: Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Telefon 88 61 04, E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Küster: André Nikulski, Telefon 01 76 50 38 21 24
E-Mail: hgw-marien-kuester@pek.de

Kantorin: Silvia Treuer, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien: Ltg. Chr. Krumbeck,
Rudolf-Breitscheid-Straße 32, Telefon 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

◆ JOHANNESKIRCHE

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde

Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald
www.johannes-greifswald.de

Büro: (Di., Mi., Do., 9–12 und 14.30–15.30 Uhr)
Uschi FleBa, Telefon 20 05
E-Mail: buero@johannes-greifswald.net

Pastor: Torsten Kiefer, Telefon 20 05
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Pastorin: Susanne Kiefer, Telefon 81 56 73
E-Mail: hgw-johannes-skiefer@pek.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Clemens Steinert, Telefon 81 81 27
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

◆ CHRISTUSKIRCHE

Evangelische Christus-Kirchengemeinde

An der Christuskirche 3, 17491 Greifswald
www.christuskirche-greifswald.de

Büro: (Mo., 10–16 Uhr; Di., 8.30–11.30 Uhr;
Mi., 8.30–11.30 Uhr)
Regine Cymek, Telefon 81 21 39
E-Mail: hgw-christus-pfa@pek.de

Pastor und Pastorin (Vakanzvertretung):

Pastor Torsten Kiefer, Telefon 20 05
Pastorin i. R. Renate Moderow
E-Mail: hgw-christus1@pek.de

Stellvertretende Vorsitzende des KGR:

Dr. Kathrin Lehmann, Telefon 83 01 03

Kantor: Stefan Zeitz, Telefon 45 98 63
E-Mail: hgw-christus-kimu@pek.de

◆ KIRCHE WIECK

Ev. Bugenhagengemeinde Wieck/Eldena

Kirchstraße 30, 17493 Greifswald
www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastor: Johann Riedel, Telefon 84 00 73
oder Telefon 01 76 61 26 16 93
E-Mail: hgw-wieck@pek.de
*Sprechzeiten: mittwochs und freitags
nach Vereinbarung*

Küster und Pfarramtsassistent:

Olaf Herpell, Telefon 84 46 47
E-Mail: hgw-wieck-pfa@pek.de
Bürozeit: mittwochs, 9–13 Uhr

Friedhofsverwalter:

Ralf Fiebiger, Telefon 01 74 9 01 87 52
E-Mail: hgw-wieck-friedhof@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:

Dr. Dirk Hartmann, Kontakt übers Pfarramt

◆ TREFFPUNKT KIRCHE

Treffpunkt Kirche

Lomonossowallee 55, 17491 Greifswald
*Der „Treffpunkt Kirche“ wird gemeinsam
betreut von der Johannes-Kirchengemeinde
und der Kirchengemeinde St. Marien.*

Büro: (Mi., 10–12 Uhr)

Angela Jütte, Telefon 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

◆ ÜBERGEMEINDLICHES

Telefonseelsorge www.telefonseelsorge.de
Telefon 0 800 111 0 111 (gebührenfrei)

Propstei Demmin Propst Gerd Panknin, Bahn-
hofstraße 35/36, Greifswald, Telefon 55 47 67
E-Mail: propst-panknin@pek.de

Katechetinnen

Friederike Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
Angela Jagusch, Telefon 01 75 49 44 777
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

Regionalreferentin Propsteijugend

(Bereich Greifswald und Umland):
Eva Hoppe, Bugenhagenstraße 4,
Telefon 01 51 59 14 19 46
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden

St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai
Ansprechpartnerin: Cassandra Engel,
An der Jacobikirche 6a, Telefon 8 83 23 16
Diensthandy: 01 70 8 83 23 16
E-Mail: jugendimjacobiturm@pek.de
www.jugendimjacobiturm.de

Evangelische Studierendengemeinde

www.esg-greifswald.com
Pastor Johann Riedel, Telefon 01 76 61 26 16 93
Sprechzeiten: Mo. und Do. nach Vereinbarung

Flüchtlingsbeauftragte

Stelle zur Zeit nicht besetzt

Jugendmigrationsdienst

Ramona Antal, Karl-Marx-Platz 15,
Telefon 89 63 115, greifswald-jmd@pek.de

Krankenhausseelsorge Unimedizin Greifswald

Pastorin Brita Bartels, Telefon 86 20 61
E-Mail: khs-bartels@pek.de
Pastorin Petra Huse, Telefon 86 222 16
E-Mail: khs-huse@pek.de
Johannes von Kymmel, Telefon 01 51-53 68 45 71
E-Mail: khs-v.kymmel@pek.de

Diakoniesozialstation Schwester Mandy Pohl,
Stralsunder Straße 12, Telefon 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst

Puschkinring 58a, Telefon 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Bürgerhafen Zentrum für bürgerschaftliches
Engagement des Pommerschen Diakonie-
vereins e.V., Markt 23/24, Telefon 51 78 14,
www.buergerhafen.de

Kreisdiakonisches Werk Bugenhagenstraße 1–3,
Telefon 30 46, www.kdw-greifswald.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Joh.-Sebastian-Bach-Str. 21, Telefon 89 76 22
Ambulanter Hospizdienst: Telefon 89 95 12

Kreisdiakonische Kita gGmbH

Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald
Kindertagesstätte „Arche Noah“
Bugenhagenstraße 1–3, Telefon 22 51
E-Mail: katrin.haschler@kdk-greifswald.de
Kindertagesstätte „Hand in Hand“
An der Christuskirche 4, Telefon 81 20 38
E-Mail: jana.kullack-harting@kdk-greifswald.de
Naturkindergarten „Feuersteinchen“:
Hainstraße 11, Telefon 0 15 12 6 50 25 60
E-Mail: anja.klifoth@kdk-greifswald.de

Johanna-Odebrecht-Stiftung

Gützkower Landstraße 69, Telefon 5 43-0
www.odebrecht-stiftung.de

Blaues Kreuz in der ev. Kirche

Olaf Strauß, Telefon (03 83 52) 6 07 27